

# Paralyse durch multiple Schwangerschaften und weibliche Mehrheit

Beitrag von „Susannea“ vom 23. November 2010 00:01

Zitat

*Original von hannover*

Aber auf der anderen Seite empfinde ich die Minderheit von 23 überwiegend männlichen Vollzeitkollegen mittlerweile unter Geiselhaft von 50 überwiegend weiblichen Teilzeitkolleginnen, denen - jedenfalls teilweise - die Schule egal und ihr persönliches Schicksal das wichtigste zu sein scheint.

Was tun???

Danke für Tipps!

Hannover

Willst du etwa damit sagen, die Frauen sollten ihre Schwangerschaften dem Terminplan der Schule unterordnen oder sich gar absprechen usw.

Ich glaube, langsam drehen hier einige etwas am Rad.

Und ja, es muss einfach die Familie viel viel wichtiger sein als die Schule, sonst könnte man nämlich mit der verheiratet sein 😊

Und dann brauchen wir uns über den nächsten Burnout auch nicht zu wundern!